

Jährlich 15 Millionen mehr für den Nachwuchs-Leistungssport

Nach dem Ständerat hat auch der Nationalrat eine Motion überwiesen, welche den Bundesrat beauftragt, ab 2018 mehr Geld zugunsten des Nachwuchs-Leistungssports einzustellen.

16.03.2017 | Kommunikation VBS, Marco Zwahlen



Mit 146 gegen 21 Stimmen bei 4 Enthaltungen unterstützt der Nationalrat die Motion beider Rats-Kommissionen für Wissenschaft, Bildung und Kultur, für das Budget 2018 und die nachfolgenden Finanzplanjahre jeweils zusätzliche 15 Mio. Franken zugunsten des Nachwuchs-Leistungssports vorzusehen. Damit folgt er dem Ständerat, welcher der Motion am 13. März zugestimmt hat.

Begründet wird die Motion damit, dass der Bundesrat im Teil «Leistungssportkonzept» des Aktionplanes Sport des Bundes von den Kantonen verlangt, sich ebenfalls an der Förderung des Leistungssports zu beteiligen. Die Kantone sind dieser Forderung nachgekommen und haben über Swisslos und Loterie romande zusätzliche 15 Millionen Franken für die Jahre 2017 bis 2019 verabschiedet. «Der Bundesrat hält seinen Teil nun nicht ein, was unhaltbar ist», so der Motionstext. Die Kantone forderten nun vom Bund, dass er seinen Teil auch leiste, indem er ebenfalls 15 Millionen Franken pro Jahr spreche. Sollte er dies nicht tun, würden die Kantone ihren Teil ab 2020 wiederum streichen.

Keine Forderung, sondern Empfehlungen

Der Bundesrat lehnte die Motion ab. Der Aktionsplan enthalte keine spezifischen Massnahmen zur Förderung des Nachwuchs-Leistungssports. Soweit im Leistungssportkonzept entsprechende Massnahmen dargestellt würden, handele es sich um Empfehlungen sowohl an Bund, Kantone und Gemeinden als auch an die Sportverbände, Swiss Olympic und Partner des privaten Rechts. Entsprechend begründe der Massnahmenkatalog keine Verpflichtungen. Dies gelte sowohl für die Kantone als auch für den Bund. Die Lage im Bundeshaushalt sei nach wie vor angespannt. Auch nach Umsetzung des Stabilisierungsprogramms 2017-2019, das sich noch in der parlamentarischen Beratung befindet, seien in den kommenden Jahren strukturelle Defizite in Milliardenhöhe zu erwarten. «Die Vorgaben der Schuldenbremse können im Voranschlag 2018 und in den Finanzplänen 2019-2020 nur eingehalten werden, wenn weitere Sparmassnahmen umgesetzt werden», so der Bundesrat. Für zusätzliche Mittelaufstockungen zugunsten der Förderung des Nachwuchs-Leistungssports fehlt deshalb der finanzielle Spielraum.

Parlament

Titel	Typ	Eingereicht von
Aktionsplan Sportförderung des Bundes. Bericht (https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20170016)	Geschäft des Bundesrates	
Aktionsplan "Gesamtschau Sportförderung". Zusätzliche Mittel zugunsten des Nachwuchs-Leistungssports (https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20173014)	Motion	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR

Dossiers

- [Aktionsplan Sportförderung](http://www.vbs.admin.ch/de/sport/gesamtschau-sportfoerderung.html) (<http://www.vbs.admin.ch/de/sport/gesamtschau-sportfoerderung.html>)

